



Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten sowie des Büros des Einwohnerrates

Als Präsidentin des Einwohnerrates wird Celia Hubmann (SP) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Die gewählte Ratspräsidentin fährt mit folgenden Worten fort:

"Ich bedanke mich sehr herzlich für diese ehrenvolle Wahl zur Präsidentin des Einwohnerrates, sogar zur jüngsten Einwohnerratspräsidentin in der ganzen Einwohnerrats-Geschichte. Ich freue mich über das Vertrauen, das Sie mir damit entgegenbringen. Es erfüllt mich mit Stolz und ich werde dieses Amt mit Demut, Respekt, Freude und voller Ehrgeiz ausüben. Ich hoffe allen euren Erwartungen gerecht zu werden und das Beste für unsere Gemeinschaft zu geben.

Hätte mir Jemand vor vier Jahren, als ich frisch in den Einwohnerrat kam, gesagt, dass ich heute, hier und jetzt, schon Einwohnerratspräsidentin sein werde hätte ich gesagt:

Unmöglich! – Und jetzt sitze ich hier, und ich fühle mich geehrt um euer Vertrauen in mich, und es erfüllt mich mit Stolz, dieses Amt ausüben zu dürfen. Ich bedanke mich nochmals aus ganzem Herzen.

Ich habe mir lange überlegt, worüber ich meine erste Rede hier halten möchte. Schließlich kam ich zu dem Entschluss: Was gibt es Besseres, als über den Einwohnerrat selbst zu sprechen? Einige von euch wissen vielleicht, dass ich einen Bachelor in Politikwissenschaften habe. Und ich muss ganz ehrlich sein: Das Studium war sehr trocken.

Als ich in den Einwohnerrat kam, hatte ich ein ganz anderes Bild von Politik als das, was ich jetzt habe. Im Studium wird viel über Polarisierung in der Parteienlandschaft und in Parlamenten gesprochen und theoretisiert. Ich bestreite nicht, dass dies an vielen Orten der Fall ist. Aber hier, im Einwohnerrat, ist es ganz anders. Eigentlich habe ich das Gegenteil erlebt.

Ich habe viel vom Einwohnerrat gelernt. Der Einwohnerrat hat mir gezeigt, dass wir hitzige Debatten während der Sitzungen führen können und danach problemlos zusammen Abendessen und eine gute Zeit haben können. Das finde ich großartig. Wir teilen unterschiedliche Werte und Vorstellungen von der Welt, aber man merkt, dass wir alle nur das Eine wollen: das Beste für Herisau.

Seit Beginn meiner Zeit im Einwohnerrat ist mir der respektvolle Umgang, das Verständnis und das Gefühl von Gemeinschaft und Zusammenhalt aufgefallen. Ja, ich habe hier viel gelernt. Politik muss nicht immer ein ständiges Streiten sein. Politik ist ein konstruktives Zusammenarbeiten für die Bevölkerung, für die Menschen, die ihr Vertrauen in uns gesetzt haben und denen wir gegenüber Verantwortung tragen. Genau das ist der Einwohnerrat."



Es folgt die Fortsetzung der Sitzung gemäss Traktandenliste.

Wahl des Büros

- a) Als Vizepräsident wird Roman Wäspi (Gewerbe/PU) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- b) Als 1. Stimmzählerin wird Jil Steiner (Die Mitte) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- c) Als 2. Stimmzähler werden Rémy Chenevard (GLP) und Michael Rechsteiner (SVP) vorgeschlagen.

Wortmeldungen - Karin Jung
 - Roman Hutter

In offener Wahl wird Michael Rechsteiner (SVP) gewählt. Er kann 22 Stimmen auf sich vereinen, während Rémy Chenevard (GLP) 5 Stimmen erhält (3 Enthaltungen).

- d) Als 3. Stimmzähler wird Rémy Chenevard (GLP) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.